



Info Gemeinde Mettauertal



Sportliche Erfolge



3 EDITORIAL

4 GEMEINDE

Mitteilungen des Gemeinderats
Wiederaufbau Holzlagerschopf
Personelles
Blaulicht

10 GRATULATIONEN

12 FIRMENJUBILÄUM JEHLE AG

14 VEREINE

Rebbauverein Hottwil
Turn- und Sportverein Mettauertal
Dorfweihnacht Hottwil
Jubla Gansingen/Mettauertal
Musikschule Region Laufenburg

18 AGENDA



INFO GEMEINDE METTAUERTAL NR. 51

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Mettauertal
1'200 Exemplare
www.mettauertal.ch
finanzen@mettauertal.ch

Redaktion
Svenja Erdin, Priska Meyer

Vorstufe und Druck
Effingermedien AG, 5201 Brugg

Redaktionsschluss Ausgabe 52
31. März 2023

Voraussichtliches Erscheinungsdatum
2. Mai 2023



Strom kommt aus der Steckdose

Mit diesem Satz wird oftmals die Selbstverständlichkeit der Stromversorgung im Alltag beschrieben. Im Laufe der letzten Monate wurde wohl uns allen klar, dass es doch nicht ganz selbstverständlich ist, immer Strom aus der Steckdose zu bekommen. Eine Strommangellage mit möglichen Gebietsabschaltungen kam in den Fokus. Obwohl kein neues Phänomen, machen wir uns mehr Gedanken darüber.

Stromsparappelle sollen mithelfen, dieses Szenario zu verhindern. Dazu leistet die Gemeinde Mettauertal ihren Beitrag mit reduzierten Temperaturen in öffentlichen Gebäuden oder der verkürzten Dauer der Strassenbeleuchtung, um zwei Massnahmen zu nennen, die nebenbei helfen, das Budget gegen die steigenden Strompreise zu entlasten. Der Bau von Photovoltaikanlagen ist ein weiterer wertvoller Beitrag zur Versorgungssicherheit. Es ist erfreulich zu sehen, wie viele neue Anlagen in der Gemeinde Mettauertal entstehen. Dieser nachhaltig produzierte Strom hilft ebenso im Kampf gegen den Klimawandel, sei es durch das Laden der Elektrofahrzeuge oder zum Betreiben von Wärmepumpen, die Ölheizungen ersetzt haben.

Vielleicht ist diese «Energiekrise» guter Nährboden, um Innovationen voranzutreiben, die in unserer Komfortzone wenig Chancen haben.

Seit Kurzem steht bei der Kirche Mettau eine öffentliche Ladestation für Elektroautos. Dort kann nachhaltig produzierte Energie getankt oder ein Elektroauto gemietet werden. Das E-Car-Sharing wird von der Gemeinde Mettauertal zusammen mit der Elektra Mettauertal und Umgebung, der R. Hegi AG und der Raiffeisenbank Regio Frick-Mettauertal angeboten. Das Auto kann über eine App stunden- oder tageweise gemietet werden. Es ist eine gute Alternative anstelle des eigenen Autos für Menschen, welche selten ein Auto brauchen oder einfach zum Testen eines Elektroautos.

Ich wünsche uns allen, dass der Strom weiterhin immer aus der Steckdose fliesst und wir die Winterabende in einer warmen Stube geniessen können.

*Martin Hollinger
Gemeinderat*





Mitteilungen des Gemeinderats

Der Gemeinderat will aktiv über die Tätigkeit sowie über die wichtigsten Entscheidungs- und Planungsprozesse des Gemeinderats, der Verwaltung sowie der technischen Betriebe orientieren.

Ressortverteilung des Gemeinderats für den Rest der Amtsperiode 2022/2025

Die neu gewählte Gemeinderätin Beatrice Wochele Bindschädler, Wil AG, hat ihr Amt per Jahresbeginn angetreten. Der Gemeinderat hat die Ressortverteilung für den Rest der Amtsperiode vorgenommen.

Beatrice Wochele Bindschädler übernimmt sämtliche Ressorts der zurückgetretenen Vizepräsidentin Vreny Schmid. Es sind dies die Liegenschaften, Kultur sowie Natur- und Umweltschutz.

Die übrigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte behalten ihre bisherigen Ressorts unverändert.

Wechsel im Feuerwehrkommando

Der bisherige Vizekommandant Simon Flückiger hat per Ende 2022 demissioniert und ist folglich auch aus der Feuerwehrkommission ausgetreten.

Die Gemeinderäte Mettauertal und Gansingen haben Christian Senn, Gansingen, als neuen Vizekommandanten und als Mitglied der Feuerwehrkommission für den Rest der Amtsperiode 2022/2025 gewählt.

Wechsel in der Baukommission

Herbert Zumsteg, Wil AG, und Robert Keller, Hottwil, sind per Ende 2022 aus der Baukommission zurückgetreten. Neu nimmt Dominik Zumsteg, Wil AG, als Fachberater Bau in der Baukommission Einsitz.

E-Car-Sharing und öffentliche Ladestation

Seit Mitte Dezember 2022 ist die öffentliche Ladestation für Elektroautos auf dem Parkplatz bei der Kirche Mettau in Betrieb.

Zudem stellen die EMU Elektra Mettauertal und Umgebung, zusammen mit der R. Hegi AG, der Raiffeisenbank Regio Frick-Mettauertal sowie der Gemeinde Mettauertal ein Elektroauto zum Mieten zur Verfügung.

Swiss E-Car funktioniert sehr einfach. Es kann eine App heruntergeladen werden. Anschliessend erfolgt eine Anmeldung bei E-Car. Danach kann das gewünschte Auto reserviert werden, und über die App gibt es auch den Zugang zum Fahrzeug. Detaillierte Informationen sind unter www.swissecar.ch ersichtlich.

Die App «SWISS E-CAR» kann im App Store oder bei Google Play heruntergeladen werden. Gute Fahrt!



Rechtskraft Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind alle Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. November 2022 in Rechtskraft erwachsen.

Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Bäume, Sträucher und Hecken führen oft zu Beeinträchtigungen im Bereich von öffentlichen Strassen und Wegen, namentlich bezüglich der Übersichtlichkeit. Daher sollten vorschriftsgemässe Zustände geschaffen werden, indem die Pflanzungen zurückgeschnitten werden. Da die Pflanzen in der Regel schnell nachwachsen, wird ein grosszügiger Einsatz mit der Heckenschere empfohlen. Die folgenden Regeln sind zu beachten:

Die öffentlichen Strassen und Wege sowie deren Einrichtungen (Strassenbeleuchtung, Hydranten, Strassen- und Signaltafeln) dürfen vom anstossenden Grundeigentum nicht durch Bäume, Sträucher etc. beeinträchtigt werden. Pflanzen, welche in den Strassenraum hineinragen, müssen an die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden. Über der Fahrbahn soll eine Mindesthöhe von 4,5 m frei gehalten werden. Bei Trottoirs und Fusswegen beträgt die frei zu haltende Mindesthöhe 2,5 m. Auch an Einfahrten oder Knoten ist ungehinderte Sicht ein wichtiges Element für die Verkehrssicherheit. In den Sichtzonen muss eine freie Sicht in einer Höhe von 60 cm bis 3 m gewährleistet sein. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen zugelassen. Das kantonale Merkblatt «Sicht im Strassenraum» sowie die kantonalen Erläuterungen «Sicht im Strassenraum» enthalten weitere Einzelheiten und Informationen zu den Sichtzonen und können auf der Internetseite der Gemeinde Mettauertal im Online-Schalter bezogen werden. Der Gemeinderat dankt den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern für die Einhaltung der Bestimmungen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung eine Ersatzvornahme durch die Gemeinde vorgenommen werden kann.

Bei Bepflanzungen gegenüber der Nachbarparzelle gilt das Privatrecht. Hier sind die Abstandsvorschriften im Einführungsgesetz zum Zivilgesetzbuch des Kantons Aargau geregelt (§ 72 ff. EG ZGB).

Neuorganisation Abt. Bau und Planung

Nach dem Rücktritt von Robert Keller als Fachberater der Abteilung Bau und Planung der Gemeinde

Mettauertal, setzt sich die Abteilung neu folgendermassen zusammen:

- Florian Wunderlin, Leiter Abt. Bau und Planung
 - Luzia Senn, Stellvertreterin
 - Dominik Zumsteg, Fachberater
 - Fredy Rubin, KSL Ingenieure, externer Bauverwalter
- Das externe Büro übernimmt die Prüfung von grösseren und komplexeren Baugesuchen. Der Gemeinderat freut sich, dass die personelle Situation in der Abt. Bau und Planung geregelt werden konnte und ist zuversichtlich, dass die Baugesuche auch weiterhin speditiv und fachkompetent behandelt werden.

Betriebsplan Forst unterzeichnet

Der Betriebsplan der Ortsbürgergemeinde Mettauertal für die Jahre 2023–2037 wurde an einem feierlichen Anlass im Gasthaus Bären in Hottwil unterzeichnet. Damit liegt für den Forstbetrieb ein einheitliches Planungswerk für die Waldbewirtschaftung vor. Im Betriebsplan werden im Wesentlichen die folgenden Punkte festgehalten:

- Zustand des Waldes und die Ergebnisse der bisherigen Waldbewirtschaftung
- Ziele und Kontrollgrössen der künftigen Waldbewirtschaftung
- Umsetzung und Vorgaben aus der überbetrieblichen Planung
- Waldbauliche Planung und geplante Holznutzung für die nächsten 10 bis 15 Jahre
- Massnahmen zur Umsetzung der kantonalen Naturschutzziele im Wald

Der neue Hiebsatz liegt bei 5'000 Efm (Festmeter)/Jahr und liegt damit unterhalb des bisherigen Hiebsatzes.

Bei der Unterzeichnung vom 14. November 2022 haben neben den Gemeinderäten und dem Gemeinbeschreiber noch folgende Personen teilgenommen:

- Peter Schenkel, Verfasser Betriebsplan
- Fabian Dietiker, Leiter Abteilung Wald Kanton Aargau
- Nils Osterwalder, Kreisförster, Abteilung Wald Kanton Aargau
- Fabian Bugmann, Förster
- Alex Meyer, Gemeindeammann Schwaderloch (Betriebsplan Schwaderloch)

Der Gemeinderat dankt allen beteiligten Personen und insbesondere Peter Schenkel und Förster Fabian Bugmann für die erfolgreiche Ausarbeitung des Betriebsplans.

Wiederaufbau Holzlagerschopf

Im Rahmen eines Lehrlingsprojekts erfolgte der Wiederaufbau des Holzlagerschopfs Sunzenbrunnen in Hottwil.

Der Startschuss für das Lehrlingsprojekt «Wiederaufbau Holzlagerschopf Sunzenbrunnen» war der Waldumgang auf dem Mettauernberg im August 2022. Die Bevölkerung wurde zum ersten Mal über das Projekt informiert. An einem Posten der Veranstaltung kam die mobile Säge zum Einsatz. Der Lernende des Forstbetriebs, Lukas Arnold, schnitt das erste Holz für den Schopf zu. In den anschliessenden Wochen wurden die weiteren benötigten Balken zurechtgeschnitten. Das Holz für den Wiederaufbau konnte vollumfänglich aus der Region bezogen werden. Ziel war es, den Holzlagerschopf bis Ende Jahr fertigzustellen.

Folgende Lehrbetriebe waren am Wiederaufbau beteiligt:

- Vögeli Holzbau AG, Kleindöttingen (Holzbau)
- Forstbetrieb Mettauertal-Schwaderloch (Holzzuschnitt)
- Florian GmbH Gartenbau, Etzgen (Fundamente)
- Wiler Schriinerhus Weber, Wil AG (Infotafel)
- Gasthaus Bären, Hottwil (Verpflegung)
- Gemeindeverwaltung Mettauertal (Berichterstattung)

Diese Betriebe wurden explizit ausgewählt, weil viele Lernende den Wohnsitz in der Gemeinde Mettauertal haben.

Am 3. Oktober 2022 hat die intensive Arbeit beim Schopf begonnen. Die Florian GmbH Gartenbau hat mit ihren Auszubildenden die Fundamente des alten Holzschopfs entfernt und neue erstellt. Die Lage und die Höhe der Fundamente stellte für die Lernenden eine grosse Herausforderung dar.

Ende November wurde die Arbeit in Hottwil von der Vögeli Holzbau AG aufgenommen. Dieser Betrieb



Lukas Arnold im Einsatz an der mobilen Säge.

war der Hauptbeteiligte beim Wiederaufbau des Schopfs. Die Vögeli Holzbau AG beschäftigt insgesamt sechs Lernende aus der Gemeinde Mettauertal: Manuel Bredanger, Kevin Hollinger, Gabriel Losenegger, Cédric Senn (alle 4. Lehrjahr), Colin Roth (3. Lehrjahr) und Fiona Kitanovic (1. Lehrjahr). Alle waren sich einig, dass dieses Projekt eine überaus tolle Sache sei. Es sei nicht mehr alltäglich, dass das Abbinden (die Bearbeitung des Holzes) von Hand erfolgt. In der Regel sei dies ein vollmechanisierter Prozess. Es gibt fast keine solchen Projekte mehr, welche von Grund auf selbst erarbeitet werden können. Normalerweise werden die Bauteile fixfertig geliefert, und es muss alles nur noch errichtet werden. Zudem ist es eine gute Übung für die bevorstehende Abschlussprüfung im Juni 2023. Jeder der



Lernende der Vögeli Holzbau AG in ihrem Element.

vier Lernenden hat den Aufbau einer Wand selbst übernommen. Sicher werden die Auszubildenden den Holzschopf mit ganzem Stolz ihren Freunden und Verwandten als eigenes Werk vorstellen können. Ist das nicht ein gutes Gefühl?

Die Lernende vom Wiler Schriinerhus Weber, Leonie Zumsteg, hatte Ende Januar eine Gedenk-/Widmungstafel angefertigt. In die Tafel wurden die Namen aller beteiligten Firmen eingraviert.

Die Berufsbildner der verschiedenen Branchen unterstützten ihre Lernenden mit Rat und Tat. Bei der Umsetzung wurde darauf geachtet, dass die Sicherheitsvorkehrungen eingehalten wurden. Förster Fabian Bugmann sagt, dass sich bei diesem Projekt die Gelegenheit für die Lernenden geboten hat, ihr erlerntes Wissen anzuwenden. Sie durften die Verantwortung selbst übernehmen. Dies bringt jedoch immer auch die Konsequenz mit sich, dass sie selbst für die Fehler verantwortlich sind. Fabian Bugmann hat dieses Projekt sehr positiv wahrgenommen und würde es sofort wieder durchführen.

Insgesamt waren etwa zehn Lernende aus verschiedenen Branchen beteiligt. Bei der Ausführung waren nie alle beteiligten Lernenden zusammen auf der Baustelle. Jedoch arbeiteten alle auf das gleiche Ziel hin. Das gelungene Werk dürfen alle zusammen beim Einweihungsfest Ende März bestaunen. Alle



Der fertige Holzlagerschopf.

Beteiligten versammeln sich anschliessend bei Speis und Trank im Restaurant Bären in Hottwil. Die angehende Köchin Gina Oeschger wird sie mit einem leckeren Essen aus regionalen Produkten verwöhnen. Die Gemeinde Mettauertal, Ressortgemeinderat Thomas Senn und Förster Fabian Bugmann, danken allen Beteiligten für den grossen Einsatz und das Engagement.

*Angela Weber
Kauffrau in Ausbildung*

Personelles

Personalmutationen sowie Arbeitsjubiläen.

Gemeindeweibel in Hottwil

Rosina Brunner hat per 31. Dezember 2022 ihren Rücktritt als Gemeindeweibel von Hottwil erklärt. Sie führte diese Aufgabe seit Februar 2006 zuverlässig und gewissenhaft aus. Der Gemeinderat dankt Rosina Brunner für die langjährige Verteilung der Abstimmungs- und Versammlungsunterlagen. Als Nachfolgerin wurde Cornelia Brutsche, Hottwil, gewählt. Der Gemeinderat freut sich über den nahtlosen Übergang und wünscht Cornelia Brutsche viel Freude bei der neuen Tätigkeit.

Arbeitsjubiläum Luzia Senn



Luzia Senn.

Vor zehn Jahren, am 1. Februar 2012, hat Luzia Senn, Wil AG, die Stelle als Kauffrau bei der Gemeindekanzlei angetreten. Luzia Senn ist in der Hauptsache als Sachbearbeiterin für die Abt. Bau und Planung tätig, sorgt für eine reibungslose Organisation von Anlässen der Gemeinde Mettauertal, vertritt die

Leiterin Einwohnerdienste bei deren Abwesenheit und hat die Schlüsselverwaltung der Gemeindegeländenschaften unter Kontrolle. Die Aufzählung ist nicht abschliessend, da kommt noch vieles anderes hinzu.

Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Mettauertal danken Luzia Senn für die gute Zusammenarbeit und gratulieren ihr herzlich zum Arbeitsjubiläum.

Arbeitsjubiläum Beatrice Oeschger



Beatrice Oeschger.

Beatrice Oeschger ist am 1. März bereits seit fünfzehn Jahren für die Gemeinde Mettauertal (zuvor Oberhofen AG) tätig. Die Hauswartin – oder liebevoll «unser Putztüfeli» – hält die Schulanlagen in Etzgen, das Verwaltungszentrum in Mettau und in Oberhofen AG den Gemeindesaal und das Waldhaus sauber und aufge-

räumt. Dies innen wie auch in der Umgebung. Sie leert zudem die Robidogkästen in Oberhofen AG und ist dort auch Gemeindeweibel.

Der Gemeinderat, das Personal der Gemeinde und der Schule Mettauertal danken Beatrice Oeschger herzlich für ihre Unterstützung und den grossen Einsatz, gratulieren ihr zum Arbeitsjubiläum und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei der Arbeit.

Verabschiedung von Robert Keller, Fachberater Bau

Seit seinem Rücktritt aus dem Gemeinderat war Robert Keller, Hottwil, in den letzten fünf Jahren als Fachberater in der Abt. Bau und Planung tätig. Diese Aufgabe hat er per Ende Dezember 2022 aufgegeben. Robert Keller stand der Verwaltung und dem Gemeinderat während dieser Zeit mit grosser Fachkompetenz beratend zur Verfügung.

Der Gemeinderat dankt Robert Keller für die gute Zusammenarbeit und seine grosse Unterstützung ganz herzlich und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Seinen Nachfolger, Dominik Zumsteg aus Wil AG, hat Robert Keller in den vergangenen Monaten entsprechend eingearbeitet.

Blaulicht

Informationen der Polizei Oberes Fricktal.



Neuere Gemeindeverantwortliche für die Gemeinde Mettauertal.

Nachdem die bisherige Gemeindeverantwortliche das Korps per Ende November 2022 verlassen hat, ist Wm Sebastian Schmid seit dem 1. Dezember 2022 neuer Gemeindeverantwortlicher für die Gemeinde Mettauertal.



Sebastian Schmid.

Seit 1. Dezember 2022 ist Wm Sebastian Schmid als neuer Gemeindeverantwortlicher für die Gemeinden Mettauertal, Gansingen und Schwaderloch zuständig. Er ist bereits seit sechs Jahren

für das Korps tätig. Als Gemeindeverantwortlicher ist er für die Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Gemeindebehörden erster Ansprechpartner für sämtliche polizeilichen Belange der Gemeinde Mettauertal. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage www.polizeioberesfricktal.ch zu finden.

Ende November 2022 hat die bisherige Gemeindeverantwortliche, Wm mbA Nadia Frei, die Polizei Oberes Fricktal nach über fünfzehn Jahren verlassen, um bei der Kantonspolizei Aargau eine neue Herausforderung anzunehmen.

Neuerungen im Strassenverkehr 2023

Carpooling

Fahrgemeinschaften können die Umwelt- und die Verkehrsbelastung verringern. Mit dem neuen Symbol «Mitfahrgemeinschaft» können Fahrzeuge mit mehreren Insassen privilegiert werden. Im fahrenden Verkehr kann das Symbol mit dem Wort «aus-

genommen» auf einer Zusatztabelle zu den Signalen «Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen», «Verbot für Motorwagen» und «Busfahrbahn» verwendet werden. Auf den so signalisierten Fahrstreifen und Fahrspuren dürfen nur Fahrzeuge verkehren, die mindestens mit einer der Zahl auf dem Symbol entsprechenden Anzahl an Personen besetzt sind. Im ruhenden Verkehr kann das Symbol «Mitfahrgemeinschaft» auf einer Zusatztabelle zusammen mit den Signalen «Parkieren gestattet», «Parkieren mit Parkscheibe» und «Parkieren gegen Gebühr» verwendet werden. Auf so gekennzeichneten Parkierflächen dürfen nur Fahrzeuge abgestellt werden, die bei der Zufahrt mindestens mit einer der Zahl auf dem Symbol entsprechenden Anzahl an Personen besetzt sind. Für die Wegfahrt ist keine Mindestbesetzung nötig.

Ausnahme von schweren Arbeitsmotorwagen vom Fahrverbot für Lastwagen

Schwere Arbeitsmotorwagen (blaues Kontrollschild) sind neu vom Signal «Fahrverbot für Lastwagen» ausgenommen. Damit werden Einsätze der Feuerwehr oder von Kanalisationsreinigungen erleichtert.

Führerausweis umtauschen

Die Polizei Oberes Fricktal weist jetzt schon darauf hin, dass die alten blauen Führerausweise bis spätestens 31. Januar 2024 gegen einen Führerausweis im Kreditkartenformat umgetauscht werden müssen.



Gratulationen

Kleinigkeiten machen die Summe des Lebens aus.
Charles Dickens

Geburtstage

80 JAHRE

Alfred Lang, Wil AG, 14. März 1943
Elsbeth Gottstein, Etzgen, 11. April 1943
Maria Wasser, Mettau, 11. April 1943

85 JAHRE

Walter Nussbaum, Hottwil, 18. Februar 1938
Franz Horat, Mettau, 19. März 1938
Marcel Stäuble, Mettau, 30. März 1938

90 JAHRE UND ÄLTER

Alois Vollenweider, Wil AG, 10. März 1931
Josef Zumsteg, Wil AG, 24. März 1929
Elisabeth Weber, Wil AG, mit Aufenthalt im Alterszentrum Klostermatte, 8. April 1932
Louisa Gubler Wettstein, Etzgen, 14. April 1931

Geburten

Aaron und Mira, 2. Oktober 2022,
Sohn und Tochter von Andrea und Daniel Müller,
Hottwil
Liana, 3. November 2022,
Tochter von Nicole und Remo Bauer, Wil AG
Giulia, 3. November 2022,
Tochter von Mariana Marchese Ragona und
Manuel Senn, Hottwil
Yorin, 27. November 2022,
Sohn von Anna Rüfenacht und Markus Fischer,
Wil AG

Hochzeiten

Andrea und Fabrizio Tonascia,
7. Oktober 2022, Hottwil
Alexandra und Jonathan Wenger,
12. Dezember 2022, Hottwil
Melchi und Samuel Christen,
10. Januar 2023, Wil AG

Sportliche Erfolge

Zwei Schweizer Meister aus dem Mettauertal Radsport Strasse 2022

Zwei junge Sportler aus dem Mettauertal sind im Radsport sehr erfolgreich. Saybien Zumsteg aus Wil AG und Louis Munk aus Etzgen sind die aktuell besten Schweizer in ihrer Kategorie. Beide sind im Jahre 2022 Schweizer Meister geworden. Bei den Schülern wird dieser Titel nicht bei einem einzigen, speziellen Rennen vergeben, nein, es zählt das Gesamtklassement von total vierzehn Strassenrennen.

Saybien Zumsteg hat in der Kategorie U13 insgesamt neun Rennen für sich entscheiden können. Dies in Pfaffnau, Cham, Diessenhofen, Thun, Gippingen, Steinmaur, Uzwil, Stäfa und Cama. Höhepunkt war sicher der Heimsieg am GP Aargau in Gippingen bei tollstem Wetter. Als Lohn für seine guten Leistungen während des ganzen Jahres kommt Saybien Zumsteg ins Regionalkader des Kantons Aargau.

Louis Munk gewann bei den U15 von ebenfalls vierzehn Rennen deren zwei in Genf und Uzwil. Dank seinen vielen Podestplätzen wurde auch er souverän Schweizer Meister und krönte seine grossartige Saison mit der Nominierung in das Nationalkader.

Beide Fahrer starten für die Jungradler Sulz-Gansingen, und zusammen mit ihren Teamkollegen und Teamkolleginnen haben sie – wie schon im Vorjahr – die Mannschaftswertung der Schweiz gewonnen. Insgesamt machten im Laufe des Jahres 54 Teams mit.



Saybien Zumsteg und Louis Munk mit den Teamkolleginnen und Teamkollegen der Jungradler Sulz-Gansingen.

Die zwei Mettauertaler Velofahrer sind nicht nur national erfolgreich. Sie bestreiten auch Rennen in der Region. Seit über fünfzig Jahren finden die Brugger Abendrennen statt. An acht bis zwölf Mittwochabenden von Mai bis August steht der Geissenschachen im Zeichen des Radsports für alle Altersklassen. Saybien Zumsteg und Louis Munk haben auch diese Gesamtwertungen im Jahre 2022 für sich entscheiden können und die Siegerpokale heimnehmen dürfen. Herzliche Gratulation den beiden zu diesem erfolgreichen Sportjahr und weiterhin viel Erfolg und un-fallfeie Rennen.

Zweimal Bronze an der Parabadminton-WM



Ilaria Renggli und ihr Partner Luca Olgiati (rechts) während der Ehrung am diesjährigen Neujahrsapéro.

Ilaria Renggli, wohnhaft in Hottwil, nahm im vergangenen November erstmals an der Parabadminton-Weltmeisterschaft in Japan teil, und dies sehr erfolgreich. Die junge Sportlerin gewann im Doppel- sowie auch im Einzelwettkampf die Bronzemedaille. Sie selbst ging mit null Erwartungen an das Turnier und hat überhaupt nicht mit diesem Erfolg gerechnet.

Das intensive Training – dazu gehören Athletik, Kraft, Koordination und Ausdauer – von rund fünfzehn Stunden pro Woche zahlte sich vollkommen aus.

Auch ihr Lebenspartner Luca Olgiati nahm erfolgreich an der Parabadminton-WM in Tokio teil und schaffte es bis in den Achtelfinal.

Das nächste grosse Ziel von Ilaria Renggli sind die Paralympics, welche im Jahr 2024 in Paris stattfinden werden. In diesem Jahr finden die Qualifikationen dafür statt.

Herzliche Gratulation und alles Gute und viel Erfolg auf dem Weg an die Paralympics in Paris.

Firmenjubiläum Jehle AG

Im Jahr 2022 konnte die Jehle AG, Etzgen, ihr 75-Jahr-Firmenjubiläum feiern.
Ein Rückblick.

2022 war ein Jahr mit ganz unterschiedlichen Facetten. Für die Industrie waren und sind Lieferengpässe, Rohmaterialmangel, fehlende Kapazitäten in der Produktion sowie in der Logistik Themen, die auch die Jehle AG tagtäglich fordern. Neben all den widrigen Umständen hat das Jehle-Team immer den Fokus auf die guten und schönen Dinge behalten. Seien es schöne Momente im Unternehmen, mit Freunden oder mit der Familie. So wurde im Oktober 2022 auch das 75-Jahr-Firmenjubiläum der Jehle AG in Etzgen mit Begeisterung und Freude gefeiert. Einem Jubiläumsanlass mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft am 20. Oktober folgte ein Tag der offenen Tür für die breite Bevölkerung am 22. Oktober. Zum krönenden Abschluss des Jubiläumsjahres war die ganze Belegschaft am 7. Dezember zu einem Mitarbeitererevent geladen.



Die vierte Generation der Familie Jehle überbrachte die Geburtstagstorte.

Jubiläums-Kundenanlass



Kundenevent mit Galadinner in der geschmückten Werkhalle.

Für die Erfolgsgeschichte der Jehle AG sind sie ein wichtiger Teil, die vielen Kunden aus dem In- und Ausland. Über hundert geladene Gäste aus einem erlesenen Kundenkreis sowie Vertreter aus der Politik waren gekommen, um mit der Familie und dem Jehle-Team Geburtstag zu feiern. Der 20. Oktober begann mit der Begrüssung und einem Willkommensapéro. Bei anschliessenden Betriebsrundgängen bekamen die Gäste Einblick in die Technologien und die Prozesse des Unternehmens. Nach einer Hausmesse mit Technologie-Hotspots folgte dann ein Galadinner mit Festakt in der geschmückten Werkhalle. Einen spannenden Einblick in die Welt eines Unparteiischen hatte Gastredner Urs Meier, der ehemaligen FIFA-Schiedsrichter und Fussballexperte, in seinem Vortrag geboten. Die begeisterten Gäste fanden durchaus Parallelen eines Schiris zur Wirtschaft.

Tag der offenen Tür – Hamburger, Hüpfburgen und Höhepunkte

Am Samstag, 22. Oktober 2022, lud die Jehle AG zum «Tag der offenen Tür». Über 500 Besuchende konnten in geführten Gruppen einen Blick hinter die Kulissen des traditionsreichen Familienunternehmens werfen. Mit zwölf Tourguides bot Jehle 75-minütige Führungen durch die imposanten Werkhallen an.



Das Festareal aus der Vogelperspektive.

Bei schönstem Wetter wurden die Gruppen zur jeweils vereinbarten Zeit vor dem Werk 5 von Vater Ulrich oder Sohn Raphael Jehle begrüsst. Dann gingen die Gäste – darunter viele ehemalige Mitarbeitende und Pensionäre – auf die Rundgänge. Höhepunkte der Besichtigung waren die grosse Schulerpresse und die neuen Chargier- und Dechargierautomaten sowie die Arburg-520-Spritzgiessmaschine mit ihrer Kinderzahnbursten-Produktion.

Höchsteinsatz für Bonbondosen

An Ständen konnten sich Jugendliche über Lehrstellen bei Jehle informieren, und für die kleinen Gäste hatte sich das Organisationskomitee einiges einfallen lassen. Ein Kindermaltisch, eine Hüpfburg, ein Mohrenkopf-Katapult, Kinderschminken und das von Jehle selbst gebaute «Corn-Hole-Spiel» liessen die Kinderaugen strahlen. Bei Letzterem gab es Bonbondosen zu gewinnen. Für diesen tollen Preis legten sich Kids so richtig ins Zeug und gaben alles, um die Maissäcklein mit der richtigen Wurftechnik im Loch zu versenken.

Feines aus dem Smoker

Die Besucherinnen und Besucher konnten die Festwirtschaft draussen in der Sonne geniessen und sich

an den Burgern oder Würsten aus dem Smoker gütlich tun. Auch Wasser und die Süssgetränke gingen aufs Haus Jehle. Als sich die Besuchenden am späteren Nachmittag auf den Heimweg machten, versammelten sich die Mitarbeitenden an den schön geschmückten Stehtischen und liessen den Tag gemeinsam ausklingen.

Mitarbeiterevent

Zum krönenden Abschluss des Jubiläumjahres waren am 7. Dezember 2022 die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammen mit ihren Partnern zu einem Galadinner in Monti's Variété geladen.



Galadinner mit Zirkusambiente.

«Sie sind das Fundament der Erfolgsgeschichte», betonte Raphael Jehle, als er sich für ihren Einsatz und ihre wertvolle Mithilfe im Jubiläumsjahr bedankte. Mit viel Komik, Artistik und Kulinarik war ein schöner, unterhaltsamer Mitarbeiteranlass zu Ende gegangen.

Anita Schraner

Rebbaurein Hottwil

Jahresrückblick 2022 des Rebbaureins Hottwil.

Nach dem sehr milden Winter 2021/2022 folgte ein warmer Frühling mit einer Durchschnittstemperatur, die 1,2 °C über der langjährigen Norm lag. Die warme Witterung führte dazu, dass die Reben zeitweise einen Vegetationsvorsprung von ca. vier Wochen hatten. Im Rebberg Hottwil begann die Blütezeit bereits in den ersten Tagen des Juni. Da der Rebberg von Hagel und Frost verschont blieb, konnten die Reben aus dem Vollen schöpfen. Durch die grosse Hitze in den drei Sommermonaten, mit Rekordtemperaturen im Aargau, hatten die Reben Anfang September einen Vorsprung von drei Wochen. Die warm/heissen und trockenen Tage haben dazu geführt, dass die Pilzkrankheiten keine grösseren Probleme bereiteten. Bereits am 23. September konnte die Ernte mit den letzten Blauburgundertrauben abgeschlossen werden.

Wessenberger Wyfest

Das Wessenberger Wyfest vom 27. und 28. August war ein voller Erfolg. Trotz dem eidgenössischen Schwingfest und anderen grossen Anlässen wurden die Beizli am Sonntag regelrecht überrannt. Die Besucherzahlen zeigen einmal mehr, dass das regionale Denken der Weinfreunde sehr ausgeprägt ist und solche Veranstaltungen geschätzt werden.

Weinprämierung

An der jährlichen Weinprämierung «**Goldener Aargauer Weingenuß**» im November 2022 wurde der Sauvignon blanc 2021 mit einem **Gold-Diplom** ausgezeichnet.

Der Präsident Marcus Keller durfte das Diplom von Landwirtschaftsdirektor Dr. Markus Dieth entgegen-



Diplomübergabe im Keller des Grossratsgebäudes.

nehmen. Solche Auszeichnungen sind sehr wichtig für die Rebbaurein wie auch für den Kellermeister. Sie zeigen auf, dass man auf dem richtigen Weg ist.

*Hans Fischer
Aktuar*

Vorstandsreise TSV Mettauertal

Dank dem jährlichen Gastspiel unseres Präsidenten und Organisators der diesjährigen Vorstandsreise bei der besten Armee der Welt, bestiegen wir erst gegen Mittag den Zug in Richtung Luzern. Kurz nach unserer Ankunft trafen wir bei der weltberühmten Kapellbrücke auf unseren ersten Programmpunkt an diesem Wochenende. Julia, unsere Stadtführerin, unternahm mit uns eine kurzweilige Tour durch die historische Innenstadt und vermochte uns mit der einen oder anderen Anekdote zu beeindrucken. Zum Dank zeigten wir uns bei ihr mit einem Becher Glühwein erkenntlich. Nach einem kurzen Abstecher in die Rathaus Brauerei stand für uns am frühen Abend ein sportlicher Einsatz auf der Tagesordnung. Nach einem kurzen Zwischenstopp in der Jugendherberge traten die Vorstandsmitglieder in der Adventure Arena Emmen zum «Reality Gaming» an. Bei diesem Spiel lösen jeweils zwei bis vier Personen die zwanzig knifflige Missionen, die reichlich mentales und körperliches Geschick erfordern. Dieses abwechslungsreiche Abendprogramm hielt für den Vorstand viel Abenteuer und so manche Schweisperle bereit. Beim anschliessenden Nachtessen gab es entsprechend viel zu diskutieren. Leicht erschöpft, aber nicht minder motiviert liessen wir uns nicht zwei Mal bitten und tanzten beschwingt bis in die frühen Morgenstunden. Der Sonntag ging für

die einen leichter, für die anderen etwas harziger los. Dem einzigen Familienvater in der Runde bekam das nächtliche Sportprogramm nicht sonderlich, weshalb er den zumeist Jüngeren bei der Schnitzeljagd grosszügig den Vortritt liess. Auf der Suche nach Adelheids letztem Willen machte unser Präsident uns mit seiner ehemaligen Ausbildungsstätte auf dem Campus Sursee vertraut. Obschon das Areal am Sonntag nur wenig besucht wird, gab es einiges zu erkunden. Die frische Luft vermochte manchen Geist wieder zum Leben zu erwecken, und so kamen wir der gesuchten Erbschaft auf die Spur. Nach einer wohlverdienten Stärkung machte sich die Truppe zu Fuss auf nach Sursee und von dort wieder mit dem Zug in die Heimat. Eigentlich stand für den Vorstand noch ein abschliessendes Bad im Fortyseven auf dem Programm. Das stete Schaukeln auf der Heimfahrt erschwerte aber so manch einem Vorstandsmitglied die Lider. Man sagt sogar, einem verdrehte es den Magen. Sei es, wie es will, wir entschlossen uns, das Blubbern und Sprudeln zu vertagen und dem Organisator Michel Senn einen etwas längeren Aufenthalt zu Hause zu gönnen, ehe er wieder seinen vaterländischen Pflichten nachzugehen hatte. Ihm sei an dieser Stelle für die Organisation und das abwechslungsreiche Programm herzlich gedankt.

Rolf Schmid

Schattentheater an der Dorfweihnacht Hottwil

Am frühen Abend des 19. Dezember 2022 lockte die Dorfweihnacht viele Gäste in die Turnhalle Hottwil. Bei Speis und Trank durften sie das Schattentheater «Die vier Lichter des Hirten Simon» geniessen, welches von den Hottwiler Kindern aufgeführt wurde. Dank den grosszügigen Spenden und dem Rein-

gewinn der Festwirtschaft konnten ein Betrag von CHF 1'540 an die Kinderhilfe Petite Suisse gespendet werden.

Vielen Dank für die Unterstützung.

*Daniela, Corinne und Evelyn
vom Dorfweihnachtsteam*



Jubla

Die Jungwacht/Blauring Gansingen/Mettauertal war unterwegs zu Abenteuern am Bielersee und in Muri.

Dieses Jubla-Jahr wurde von zwei Highlights geprägt. Zum einen vom alljährlichen Sommerlager, welches dieses Jahr in Lüscherz am Bielersee stattfand. Die Lagerteilnehmenden hatten im Vorfeld des Lagers einen Hilferuf bekommen, weil ein Forschungsteam mit seinem Flugzeug abgestürzt sei. Sie wurden dazu aufgerufen, das verschwundene Team zu finden. Die tapferen Kinder und Leitenden machten sich anschliessend zusammen auf den Weg und folgten den Spuren des Trupps. Via Burgdorf und Biel gelangten sie an den Absturzort des Flugzeugs, Lüscherz. Die Mitglieder des Trupps hatten dort bereits ein Lager errichtet. Die Woche auf dem Platz war geprägt von Bauen, Basteln, Spielen, Baden, Lachen und einer gemeinsamen guten Zeit. So baute man ein Human-Soccer-Spielfeld, genoss bei grossartigem Wetter ein Bad im See, sang gemeinsam am Lagerfeuer, verschönerte den Lagerplatz, liess sich vom Küchenteam kulinarisch verwöhnen und spielte diverse Spiele. Weitere Herausforderungen waren Kannibalen, die die Lagerteilnehmer bei der Suche nach einem verschwundenen Mitglied des Trupps störten, und herauszufinden, warum das Flugzeug abgestürzt war. Bei so viel Programm ging die Woche in Windeseile zu Ende. So stand schon bald der letzte Tag des Lagers an, und alle machten sich ans Aufräumen und Putzen des Lagerplatzes. Anschliessend kehrten Kinder und Leitende müde und mit voller Vorfreude nach Gansingen zurück.

Kantonaltreffen

Das zweite Highlight war das Kantonaltreffen «Jubla Viva» im September in Muri. An diesem zweitägigen Anlass trafen sich alle Scharen aus dem Aargau. Übernachtet wurde wie gewohnt in den eigenen Scharzelten. Gegessen wurden unter einem riesigen Berliner-Zelt, welches aus über 500 Blachen bestand.



Gruppenfoto vom Sommerlager 2022.

Insgesamt waren knapp 3'000 Jublanerinnen und Jublaner dabei. Alle zusammen lebten die Jubla-Grundsätze «Zusammen sein», «Glauben leben», «Mitbestimmen», und «Natur erleben» und «Kreativ sein». Gemacht wurde dies durch das Einüben eines Tanzes, das Lösen von Schnitzeljagden und das gemeinsame Basteln und Singen. Umrahmt wurde das Wochenende mit zwei «Big Points». Am Samstagabend spielte die Mundartband Troubas Kater, und am Sonntagnachmittag spielte Dennis Kiss. Nach dem zweiten Konzert war das Wochenende bereits zu Ende. So rollten alle anschliessend ihre Schlafsäcke zusammen, packten die Rucksäcke, bauten die Zelte ab, räumten den Lagerplatz auf und fuhren dann mit Zug und Bus zurück ins sonnige Fricktal.

Cedric Erdin

Ungezwungener Jass- und Spielnachmittag

Egal welchen Alters und Geschlechts, jeder der sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, einen gemütlichen Jass- und Spielnachmittag zu verbringen. Lieblingsspiele dürfen mitgebracht werden. Der Treffpunkt ist jeden Donnerstagnachmittag ab

13:30 Uhr im Café Nova in Mettau. Das erste Treffen fand am 26. Januar 2023 statt.

Auf viele spielfreudige Leute freut sich Wendolin Stutz aus Etzgen.

Musikschule Region Laufenburg

Perkussion-Ensemble

Dieses Ensemble richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene aller Instrumentengruppen. Rhythmen, Timing, Synkopen, Synchronisation, Beat, Off-Beat – der Bereich des Rhythmus ist eine ganz eigene, weite Welt, die es im Kurs zu entdecken gilt.

Die neun Lektionen finden jeweils am Montag von 19:00 bis 20:00 Uhr in Gansingen statt. Gestartet wird am 27. Februar 2023. Interessiert? Die Anmeldung und Kurskosten findet man unter www.msrl.ch.

Musikzwerge, neue Kurse ab Februar 2023

Dieses Kursangebot ist in zwei Altersstufen für Kleinkinder von 18 Monaten bis 6 Jahre unterteilt.

Die Kinder werden auf spielerische Art und Weise an die spannende Welt der Musik herangeführt.

Durch gemeinsames Singen, Tanzen, Hören, Fühlen und Bewegen werden vielfältige Sinneserfahrungen ermöglicht, und die Gesamtentwicklung der Kinder wird gefördert. Musikalisches Spiel, akustische Reize und ein angemessener Wechsel von Ruhe und Bewegung ermöglichen eine intensive Interaktion zwischen Kind und Elternteil und begleiten die Entwicklung emotional, sensorisch, stimmlich und verbal.

Der Kursinhalt beginnt genau da, wo sich die Entwicklung vom Kind gerade befindet. Für Eltern bedeutet dies, dass der Besuch eines Kurses weder musikalischer Vorkenntnisse noch einer Vorbereitung bedarf.

Mit Christine Böhler (Erzieherin und ausgebildete Fachkraft für Musik mit Bewegung) können die Kinder eine ganz neue Art der Musik erleben.

Folgende Kurse werden angeboten:

- Musikzwerge 2 – Für Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahren
- Musikzwerge 3 – Für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Alle Informationen und die Anmeldung sind auf www.msrl.ch abrufbar.

Bettina Huber



Perkussionensemble.

MUSIK: ENTDECKEN – PROBIEREN – FRAGEN INSTRUMENTENVORSTELLUNG

Samstag, 11. März 2023

9:00 bis 12:00 Uhr

Schulhaus Blauen, Laufenburg

WOCHE DER OFFENEN TÜR ALLE INSTRUMENTE

Montag bis Freitag, 13. bis 17. März 2023
in der ganzen Region

MUSIZIERSTUNDE AKKORDEON, KEY- BORD, KLAVIER UND SCHWYZERÖRGELI

Montag, 13. März 2023

19:00 Uhr

Mehrzweckraum, Schulhaus Wil AG

Leitung: Doris Erdin und Annamargrit Schindler



Agenda

FEBRUAR

Mi.	1. Febr.		Vereinsversammlung	MZR Wil AG	Elternverein
Do.	2. Febr.		Apérokonzerte	Etzgen / Wil AG	Laubbärggugger
Fr.	3. Febr.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
So.	5. Febr.	18:30 Uhr	Mondscheinwanderung	Oberhofen AG	Fraueträff
So.	12. Febr.	12:15 Uhr	Operette «Der Bettelstudent»		Fraueträff
Mo.	20. Febr.	09:30 Uhr	Narrenlaufen	Wil AG	Laubbärggugger
Mo.	20. Febr.	14:30 Uhr	Kindermaskenball	TH Wil AG	MuKi-Turnen
Mo.	20. Febr.	20:00 Uhr	Maskenball	TH Wil AG	Laubbärggugger

MÄRZ

Fr.	3. März	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	3. März	20:00 Uhr	8. Generalversammlung	MZR Wil AG	Fraueträff
Do.	9. März	19:30 Uhr	Eltern Vortrag Regio Frick	Aula SH Ebnet Frick	Elternverein
Fr.	10. März		Premiere Theater Hottwil	TH Hottwil	Spielleute Hottwil
Sa.	11. März	09:00 Uhr	Arbeitstag	Wil AG	NVV Wil
Sa.	11. März	09:00 Uhr	Instrumentenvorstellung	Blauen Laufenburg	MSRL
Sa.	11. März		Theater Hottwil	TH Hottwil	Spielleute Hottwil
So.	12. März		Theater Hottwil	TH Hottwil	Spielleute Hottwil
Mo.	13. März	19:00 Uhr	Musizierstunde	MZR Wil AG	MSRL
Mo.	13. März	19:30 Uhr	Kegeln		MTV Etzgen
Di.	14. März		Theater Hottwil	TH Hottwil	Spielleute Hottwil
Mi.	15. März		Theater Hottwil	TH Hottwil	Spielleute Hottwil
Fr.	17. März	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	17. März		Theater Hottwil	TH Hottwil	Spielleute Hottwil
Sa.	18. März		Dernière Theater Hottwil	TH Hottwil	Spielleute Hottwil
Fr.	24. März		Häckseldienst		
Sa.	25. März		Häckseldienst		
Fr.	31. März	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	31. März	17:00 Uhr	Volleyballnight	TH Wil AG	MTV Wil
Fr.	31. März		Kinderkleiderbörse	TH Mettau	Elternverein

APRIL

Sa.	1. April		Kinderkleiderbörse	TH Mettau	Elternverein
Fr.	7. April		Karfreitag	Verwaltungszentrum	geschlossen
Sa.	8. April	15:00 Uhr	Cupschiessen		Sportschützen
Mo.	10. April		Ostermontag	Verwaltungszentrum	geschlossen
Mo.	10. April		Ostermontag-Walkingtour		Verein Walking
Fr.	14. April	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	28. April	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Sa.	29. April		Babysitting Kurs SRK	MZR Wil AG	Elternverein

MAI

Do.	4. Mai		Blutspenden	TH Wil AG	Samariterverein
Sa.	6. Mai		Babysitting Kurs SRK	MZR Wil AG	Elternverein
Do.	11. Mai		Neuzuzügeranlass		
Fr.	12. Mai	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Sa.	13. Mai		Familiientag		Spielleute Hottwil
Sa.	13. Mai		Flohmi	Etzgen	Elternverein
Do.	18. Mai		Auffahrt		
Fr.	19. Mai		Verwaltungszentrum geschlossen		
So.	21. Mai	10:30 Uhr	Greifvogel-Flugshow	Turnplatz Wil AG	NVV Wil
Fr.	26. Mai	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Mo.	29. Mai		Pfingstmontag	Verwaltungszentrum geschlossen	

JUNI

Do.	8. Juni		Fronleichnam		
Fr.	9. Juni		Verwaltungszentrum geschlossen		
Fr.	9. Juni	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Mi.	14. Juni	19:30 Uhr	Gemeindeversammlung	TH Mettau	
So.	18. Juni		Volksabstimmungen		
Mi.	21. Juni	19:30 Uhr	Ortsbürgerversammlung	Waldhaus Oberhofen AG	
Fr.	23. Juni	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Sa.	24. Juni		Kant. Musiktag	Rothrist	MG Wil

JULI

Fr.	7. Juli	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	21. Juli	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		

AUGUST

Di.	1. Aug.		Bundesfeier	Oberhofen AG	
Di.	1. Aug.		Verwaltungszentrum geschlossen		
Fr.	4. Aug.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Di.	15. Aug.		Maria Himmelfahrt	Verwaltungszentrum geschlossen	
Fr.	18. Aug.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Sa.	20. Aug.		Vereinsreise		MTV Etzgen
So.	21. Aug.		Vereinsreise		MTV Etzgen
Mi.	23. Aug.		Märlitante	Mettauerberg	Elternverein
Sa.	26. Aug.	09:00 Uhr	Volksschiessen		Sportschützen
Mi.	30. Aug.	17:30 Uhr	Volksschiessen		Sportschützen

